Shortreport 2022.7 - Europäischer Sozialpreis

2021 gab es eine Entschließung im Europäischen Parlament, die anstrebte, dass die europäische Sportkultur den Grundsätzen der Solidarität, der Nachhaltigkeit, der Inklusion aller Menschen, des offenen Wettstreits, des sportlichen Verdienstes und der Fairness Rechnung tragen soll. Abtrünnige Wettbewerbe („breakaway competitions“), die diese Grundsätze untergraben und die Stabilität des gesamten Sportökosystems gefährden, lehnte es entschieden ab.

Eine Solidaritätskundgebung für die Ukraine vor dem Start unserer Kampagne 2022 "Hilfe für die Ukraine" war eine Begegnung mit unterschiedlich engagierten Menschen und gleichzeitig Impulsgeber für unsere Nominierung und ein déjà-vu mit Guido Esser und seinem Team der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V.

Die Bandbreite der Unterstützungsaktionen des Sportvereins ist immens und vor allem grenzenlos, sprich lokal bis weltweit. Der Startschuss der Benefizprojekte fiel im Jahr 2000, als im Rahmen eines Freundschaftsspiels für einen jungen Mann aus Hehlrath, der an einem Gehirntumor erkrankt war, gesammelt wurde. In den folgenden inzwischen mehr als zwei Jahrzehnten folgten zahlreiche Fußballturniere, überwiegend im Jugendbereich, mit nicht selten sehr prominenter Besetzung, die zur Unterstützung von Hilfsprojekten und Einzelaktionen in Eschweiler, der Region, in ganz Deutschland, Europa bis hin zum afrikanischen Kontinent dienten.

Zahlreiche Benefizspiele für die U17 Fußballer aus Kiew, die bis zum Sommer noch in Bonn untergebracht wa ren, organisierte Guido Esser hier in der Region, u.a. auch in Geilenkirchen.

Speziell für die Aktion des Europavereins organisierten Guido Esser und seine Mitstreiter zwei Spiele. Ein Turnier der Nachwuchskicker bekannter Mannschaften aus Deutschland und Belgien. Ein Freundschaftsspiel im Mai zwischen der Traditionsmannschaft Alemannia Aachen und den Sportfreunden 1919 aus Hehlrath.

Zahlreiche Zuschauer, Unterstützer und Sponsoren waren am Maxweiher zu Gast und zeigten somit ihre Solidarität mit allen Menschen der Ukraine

Die Generalkonsulin der Ukraine Iryna Shum besuchte im Mai das Benefizspiel am Maxweiher.

Aufnahme mit Generalkonsulin Iryna Shum

Damit war auch unsere Entscheidung im Direktorium und Stifterrat getroffen, den Europäischen Sozialpreis 2022 unter dem Leitgedanken: „im Europäischen Jahr der Jugend—Solidarität für Europa zeigen“ .

Im europäischen Jahr der Jugend war für das Direktorium Europäischer Sozialpreis jetzt auch der Leitgedanke 2022 geboren. Nicht erst mit der Pandemie stellen wir fest, dass die Jugend in der EU aber auch in unserem Land nicht in der Weise gefördert wird, wie es notwendig wäre, um zukünftig ihre feste, innovative, nachhaltige und zukunftssichere Rolle in der Welt zum Wohle eines gedeihlichen Miteinanders spielen zu können.

Durch die Pandemie seit 2019, der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz 2021 und vor allem mit dem barbarischen Angriffskrieg der russischen Föderation gegen die Ukraine und den katastrophalen Auswirkungen auf die gesamte westliche Welt und darüber hinaus haben die Themen Frieden, Sicherheit und Solidarität für die jungen Menschen an Bedeutung gewonnen. Diese Werte werden nicht nur in Deutschland sondern überall in Europa als wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders aufgegriffen und ganz besonders in diesem Jahr 2022. Verzicht und Zusammenhalt wird bei jungen und älteren Menschen als Bürgerpflicht verstanden und damit die Werte Europas in beispielhafter Art und Weise vorgelebt.

Guido Esser fördert die Kinder und Jugendlichen im Fußballerischen, vermittelt ihnen die sozialen Werte. Die Sportfreunde und zuvorderst Guido Esser zeigen Solidarität mit den anderen Fußballvereinen auch über die Region hinaus und organisieren immer wieder Benefizspiele und -turniere und unterstützen mit dem Erlös Menschen die Hilfe benötigen.

Unser Appell an die Gestalter europäischer Politik drückte drei Wünsche aus:

- Dass der barbarische Krieg Russlands gegen die Ukraine umgehend beendet und die Integrität der Ukraine widerhergestellt wird.

- Dass die EU die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 23. November 2021 zur Sportpolitik in der EU nicht weiter im luftleeren Raum belässt, sondern dafür Sorge trägt, dass alle Entscheidungsträger und Verantwortlichen diese mit Leben füllt und die Vorgaben europaweit umsetzt.

- Dass die Staatenlenker und Verantwortlichen in der EU die Solidarität untereinander fördern und leben, weil nur so Gutes auf der ganzen Welt entstehen kann.

Alle Informationen zum Europäischen Sozialpreis zu Eschweiler 2022—Vorabberichte, Antragung, Festakt (insbesondere Ansprachen) finden Sie auf unserer Website hier: https://t1p.de/61vc2 .

Unser Rahmenprogramm hatte noch nicht den Umfang wie in den Jahren vor der Pandemie, aber eine Überraschung im besten Sinne des Wortes: Saxophonist Sebastian Kind, ein guter Freund der Familie Esser.

Die Laudatio vor der Auszeichnungszeremonie immer der Höhepunkt. Erwin Körfer‘s Laudatio auf Guido Esser wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Damit war auch ein Ziel erreicht, alle Akteure haben einen besonderen Bezug zu Guido Esser.

Last but not least gilt unser Dank allen Unterstützern des Europäischen Sozialpreises zu Eschweiler!